

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Erstellt am 14.09.2001, überarbeitet am 24.01.2008

## 01. Stoff/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Signierspray alle Farbtöne  
SS-EL-...-

### Verwendung:

Farbspray in verschiedenen Farben

ELRIED MARKIERUNGSSYSTEME GmbH

Grünwalder Weg 28e

D-82041 Oberhaching

FON ++49(0)89/613764-0

FAX ++49(0)89/613764-64

E-mail [info@elried.de](mailto:info@elried.de)

### Zuständiger Bereich:

ELRIED MARKIERUNGSSYSTEME GmbH

FON ++49(0)89/613764-0

### Notruf-Telefon:

Beratungsstelle für Vergiftungen Berlin

FON ++49(0)30/19240

## 02. Mögliche Gefahren

F+ - Hochentzündlich

R12 - Hochentzündlich

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 03. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Lösemittelhaltigen Farbe auf Acrylat-Basis mit Pigmenten, Additiven und Druckgasen.

| CAS        | EINECS    | Bestandteil | Anteil % | Symbole  | R-Sätze           |
|------------|-----------|-------------|----------|----------|-------------------|
| 64742-49-0 | 265-151-9 | Naphtha     | >20 <25  | Xn, N, F | 11,38,65,67,51/53 |
| 67-63-0    | 200-661-7 | Isopropanol | > 7 <12  | Xi, F    | 11, 36, 67        |
| 64-17-5    | 200-578-6 | Ethanol     | > 5 <10  | F        | 11                |
| 74-98-6    | 200-827-9 | Propan      | >20 <25  | F+       | 12                |
| 106-97-5   | 203-448-7 | Butan       | >20 <25  | F+       | 12                |

## 04. Erste-Hilfe-Massnahmen

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Einatmen: Für Frischluft sorgen

Bei Inhalation an die frische Luft bringen und ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Hautkontakt: Beschmutzte, getränkte

Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort

abwaschen mit Wasser und Seife.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Augenkontakt: Bei Berührung mit

den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Erste-Hilfe-Massnahmen nach Verschlucken: Bei versehentlichem

Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen, Arzt hinzuziehen.

---

#### 05. Massnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid.

Ungeeignete Löschmittel: Wasser, Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Brandgase von organischen Materialien sind grundsätzlich als Atmungsgifte einzustufen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

Zusätzliche Hinweise: Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

---

#### 06. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen.

Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten.

Umweltschutzmassnahmen: Handhabung und Lagerung - nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Ausgelaufenes Produkt nicht im Boden versickern lassen oder in Gewässer abspülen. Kanalisation abdecken. Verunreinigtes Wasser/Löschwasser zurückhalten.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme: Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen und gegebenenfalls in verschliessbare Behälter füllen.

Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

Vorschriftsmässig beseitigen. Reinigung der Geräte mit Lösemittel.

---

#### 07. Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang: Bei offenem Umgang sind gute Absaugung und Neutralisierung der Dämpfe erforderlich. Absaugung am Arbeitsplatz oder Atemschutz, wenn Sprühkammer nicht gekapselt. Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Schlag, Reibung und elektrostatische Aufladung vermeiden - Zündgefahr. Antistatisch ausgerüstete Werkzeuge verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Von Zündquellen fernhalten und nicht rauchen.

Explosionsgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Anforderung an Lagerräume und Behälter: Lagerräume gut belüften.

Zusammenlagerungshinweise: Von Zündquellen, Wasser und Laugen fernhalten.

An einem kühlen Ort entfernt von Säuren oder Laugen oder brennbaren Stoffen aufbewahren. Von Lebensmitteln getrennt lagern und transportieren. Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen. Die Lagertemperatur darf 50 °C nicht übersteigen. Empfohlene Lagertemperatur : 10 - 25 °C.

---

#### 08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung ist der geeignete Atemschutz (Filter, Maske) unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und den gesetzlichen Vorschriften (EN 141) auszuwählen.

**Handschutz:** Lösungsmittelbeständige Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk.

**Augenschutz:** Dichtschliessende Schutzbrille nach EN 166.

**Allgemeine Schutzmassnahmen:** Dämpfe nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Berührung mit den Augen vermeiden.

| CAS        | Bestandteil | AGW-Wert |
|------------|-------------|----------|
| 64742-49-0 | Naphtha     | 200 ppm  |
| 67-63-0    | Isopropanol | 200 ppm  |

|          |         |          |
|----------|---------|----------|
| 64-17-5  | Ethanol | 500 ppm  |
| 74-98-6  | Propan  | 1000 ppm |
| 106-97-5 | Butan   | 1000 ppm |

**Hygienemassnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.  
Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei  
Arbeitsende Hände waschen.

---

## 09. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Erscheinungsbild:

#### Form

Aerosol

#### Farbe

verschieden

#### Geruch

mild

### Sicherheitsrelevante Daten:

#### Flammpunkt / Methode

-80°C DIN 53213

#### Viskosität / Methode

ca. 90 s DIN-Becher 2mm (20°C) für den Wirkstoff

#### Dichte / Methode

ca. 0,85 g/ml DIN 53217 (20°C) für den Wirkstoff

#### Untere Explosionsgrenze / Methode

0,8 Vol. %

#### Obere Explosionsgrenze / Methode.

15,0 Vol. %

#### Löslichkeit in Wasser / Methode

nein

#### Dampfdruck.

1200–7500 hPa (20°C)

#### Lösemittelgehalt.

40,8 % für den Wirkstoff

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Erwärmung, offene Flammen, Zündquellen,  
elektrostatische Aufladung.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Im Brandfall CO- und CO<sub>2</sub>-Bildung.

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

Leichte Reizung auf Augen, Haut und Schleimhaut möglich.

Beim Einatmen wirken die Lösemitteldämpfe in hoher Konzentration narkotisch.

Keine spezifischen Daten vorhanden.

---

## 12. Angaben zur Ökologie

Farbmittel sind bestimmungsgemäß sehr beständig und daher unter den  
Bedingungen von Kläranlagen oder Oberflächengewässern biologisch schwer  
abbaubar.

Keine spezifischen Daten vorhanden.

---

## 13. Hinweise zur Entsorgung.

Abfallschlüssel-Nr.200112

Abfallname: Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunststoffe.

---

## 14. Angaben zum Transport.

GGVSee/IMDG-Code : 2.1      UN-NR : 1950      ICAO/IATA : 2.1  
GGVE/GGVS : 2.1      ADR/RID : 2 5F      ADNR : 2.1

---

## **15. Vorschriften**

**Kennzeichnung gemäß GefStoffV/EG:**

**Kennzeichnung**

Hochentzündlich

**Gefahrensymbole**

F+

**R-Sätze**

12 - Hochentzündlich

67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

52/53 - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**S-Sätze**

2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

21 - Bei der Arbeit nicht rauchen.

23 - Aerosol nicht einatmen.

29 - Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

51 - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Besondere Kennzeichnung:**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

**Gefahrbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:**

Enthält Propan/Butan.

**TA-Luft Klasse I (%)**: 0,0

**Klasse II (%)**: 0,0

**Klasse III (%)**: 40,8

**VOC-Gehalt**: 347 g/l

**WGK (Selbsteinstufung)**: 1 (schwach wassergefährdend)

---

## **16. Sonstige Angaben.**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand und genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle.

Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

DIE ANGABEN IN DIESEM SICHERHEITSDATENBLATT SIND

ERFORDERLICH NACH § 14 DER GEFÄHRSTOFFVERORDNUNG VOM 23.12.2004.

**R-Sätze der Bestandteile:**

R11 - Leichtentzündlich.

R38 - Reizt die Haut.

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R36 - Reizt die Augen.

R12 - Hochentzündlich.